

Anmeldung: "Reichsbürger - Die unterschätzte Gefahr"  
am 25.03. in Brandenburg an der Havel,  
Interkulturelles Zentrum "Gertrud von Saldern"

HINWEIS: Die Veranstalter behalten sich vor,  
von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen  
und Personen, die rechtsextremen Parteien  
oder Organisationen angehören, der rechtsex-  
remen Szene zuzuordnen sind oder bereits in  
der Vergangenheit durch rassistische, nationa-  
listische, antisemitische oder sonstige men-  
schenverachtende Äußerungen in Erscheinung  
getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu  
verwehren oder von dieser auszuschließen.

Name, Vorname

Anschrift

Tel.-Nr.

E-Mail

mich begleitet (bitte vollständige Anschrift):

Veranstaltungsort:

**Interkulturelles Zentrum  
"Gertrud von Saldern"**

Gotthardtkirchplatz 10  
14770 Brandenburg

**Ihre Anmeldung erbitten wir  
bis spätestens 22.03.2019**

per Fax an 0331/2758818,  
als E-Mail an [anmeldung.potsdam@fes.de](mailto:anmeldung.potsdam@fes.de)  
bzw. im Internet unter  
[www.fes.de/Potsdam](http://www.fes.de/Potsdam).

Ihre Anmeldung gilt als angenommen,  
wenn Sie keine Absage von uns erhalten.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

**Der Eintritt ist frei.**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Brandenburg  
Hermann-Elflein-Str. 30/31  
14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 29 25 55  
<http://www.fes.de/Potsdam>

<https://www.facebook.com/FES.Brandenburg/>



**Einladung**

zu Vortrag und Diskussion mit **Andreas Speit**

**"Reichsbürger –  
Die unterschätzte Gefahr"**

Montag, 25. März 2019, 19.00 Uhr

im

**Interkulturelles Zentrum  
"Gertrud von Saldern"**

In Kooperation mit der

**Berlin-Brandenburgische  
Auslandsgesellschaft (BBAG e.V.)**

In der Bundesrepublik sind seit Jahrzehnten Reichsbürger aktiv, diese lehnen Staat und Grundgesetz ab. Sie rufen Regierungen aus, gründen Staaten und Königreiche, wie etwa der König von Deutschland in Wittenberg. Sie stellen eigene Pässe und Führerscheine aus. Viele erkennen die deutschen Behörden nicht an, verweigern Bußgeldzahlungen und Steuern.

Von Behördenseite wird vermehrt eine Verbindung zu rechtsextremistischen Orientierungen und Gruppen beobachtet. Vielen Gewalttaten von Reichsbürgern lagen laut Justiz rechtsextremistische Ideologien zugrunde.

Wie gefährlich sind Reichsbürger wirklich? Handelt es sich hierbei eher um Verschwörungstheoretiker oder eine neue Form von rechtsextremistischen Gruppierungen?

Der ausgewiesene Rechtsextremismus-Experte Andreas Speit beleuchtet die Ideologie und die Akteure der verschiedenen Reichsbürger Gruppierungen. Er analysiert deren Weltbild und beschreibt, wie ihnen angemessen begegnet werden kann.

Sie sind herzlich eingeladen mit uns zu diskutieren.

Katrin Wuschansky  
Friedrich-Ebert-Stiftung

## "Reichsbürger – Die unterschätzte Gefahr"

Vortrag und Diskussion

---

Programm

### Begrüßung

***Katrin Wuschansky***

Friedrich-Ebert-Stiftung Brandenburg

### Impulsreferat

***Andreas Speit***

Journalist und Rechtsextremismus-Experte

anschließend

### Diskussion mit dem Publikum

Die **Moderation** übernimmt das mobile Beratungsteam Brandenburg, demos.

---

*Im Anschluss besteht die Möglichkeit  
des Austausches bei einem kleinen Imbiss und Getränken*